# HILF E ZUR SELBSTHILFE

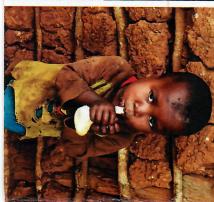
### Wie al≡es begann ..

menschenwürdigeres Leben. Und hier wollen wir unser Teil schulis her Bildung und medizinischer Versorgung überuns bev vusster was Armut, das Fehlen von Nahrung, Wasser druckt Lund uns in ihren Bann gezogen. Tansania zählt immer dazu beitragen haupt bedeutet. Alle diese Familien verdienen ein noch zu den ärmsten Ländern in Afrika. Jeden Tag wurde reist sirad, hat uns die Mentalität und Kultur so sehr beeinin Tans—nia tätig. Als wir zum ersten Mal nach Tansania geseit nehr als fünf Jahren sind wir in der Entwicklungshilfe

Spende nmittel kommen an. Verein. Nichts verschwindet in dunklen Kanälen – 100 % aller bezahlt \_\_ Alle Mitglieder arbeiten ehrenamtlich für den und Ver-pflegung werden von uns immer aus eigener Tasche mittel verden gesponsert. Reisekosten samt Unterbringung Erstellu ng, Social-Media-Kommunikation, Druck der Werbelich nac h Tansania zu bringen und den sinnvollen Einsatz noch umseren Spendern verpflichtet, alle Spenden persönund Sachspenden haben wir für gemeinnützige Zwecke in Tansani a eingesetzt. Wie bisher sehen wir uns auch heute Alles begann als eine reine private Initiative. Viele Geldzu gewährleisten. Alle Kosten wie Website-

am Fuß 🖈 des Ngorongoro Craters am südlichen Eingang zum we- Itbekannten Serengeti National Park gen, lan dwirtschaftlichen Projekt begonnen. Wir unter-Im Januar 2020 haben wir vor Ort mit unserem nachhaltidie Familien in den Gemeinden Marera und Rhotia





### **UNSERE VISION**

## unglaublich lernbegierig - ES FEHLT NUR DAS WASSER Der Boden ist so nährstoffreich, die Menschen sind

einseitigen Ernährung durchbrechen. ge Anbau von biologischem Gemüse und Obst. Vitamin- und Selbstversorgung. Hierzu gehört insbesondere der nachhalti-Die Schwerpunkte sehen wir zunächst in der Verbesserung de heit von bedeutender Wichtigkeit. Wir wollen den Kreislauf de mineralreiche Nahrung ist für die Verbesserung der Gesund-

als Lehrgarten, in dem wir den Menschen und auch schon den aufzukommen. Des weiteren nutzen wir unsere Einrichtung bringen wollen. Kindern den nachhaltigen Gemüse- und Obstanbau näher das Schulgeld und die medizinische Versorgung lokalen Märkten. Dadurch versetzen wir sie in die Lage, für Selbstversorgung und zum andern für den Wiederverkauf auf Familien für kleines Geld gekauft werden. Zum einen für die Das Gemüse und Obst von unserem Farmland kann von der

ausgewählte Patenschaften für Kinder, Familien und Projekte weiterentwickeln soll. Begleitet wird alles durch gezielte und eigenständig und ohne Unterstützung durch Dritte tragen und Unser Ziel ist es, dass sich dieses Projekt im Laufe der Zeit

### Yusuph Oldiani









Wachmann Olimingo



Arusha Oldiani



### WAS WIR BISHER SCHON ERREIC Ein Grundstück in Marera mit knapp 7.000 qm wurd

- Familie überschrieben. Partner und Projektleiter Yusuph Arusha Oldiani voi
- rung vesorgt. Hierzu mussten über 3.000 m Leitung eine neue Bewässerungsanlage mittels Tröpfchenbe 68 Pflanzreihen mit einer Länge von jeweils 18 m we Von der nahegelegenen Wasserleitung aus dem Ng Crater wurde eine über 300 m lange Wasserleitung
- Eine Teilfläche wurde umzäunt und ein Eingangstor
- und Passionsfrucht. Zuckerrohr. An Obst sind es bisher rote und gelbe E Karotten, Blattkohl, Tomaten, Gurken, Kohlrabi, Rote Angebaut sind bisher folgende Gemüsesorten: Spir Zucchini, Fenchel, Blumenkohl, Butternut, Hokaido
- Paten gefunden. Für zehn Kinder und Familien haben wir bereits
- unserer Region und unserem Klima die besten Setzlinge haben wir für Versuchszwecke beschafft, Auch wollen wir eine Apfelplantage aufbauen. 18 ei Wachstumschancen haben sollten
- Um während der Trockenzeit die Wasserversorgung Stahlgerüsten. währleisten, installierten wir zwei 5.000 ltr. Wassert:







### **E WEITEREN ZIELE**

shr stark verschmutzt, was zwangsläufig zu schweren tion. Leider ist das Wasser insbesondere bei starkem brund wäre für unser Projekt eine Versorgung durch s Brunnens, Bohrungen für Grundwasser, Bau einer eitlichen Problemen in der Bevölkerung führt. Aus isser am sinnvollsten.

nen zum Auffangen von Regenwasser (Dachrinne, unnen, Zisternen)

s Farmhauses mit Küche, Unterkunft für Mitarbeiter,

on einer Solaranlage zur Stromversorgung bzw. naltung (z.B. Hühner) - Bau von Stallungen rkaufsraum

ang von Fahrzeugen für die Logistik ng an örtliches Stromnetz

ung der Kinder fördern (Patenschaften ausweiten)

für Schuluniformen und -utensilien, Bücher, Verpfleliche Schulen müssen die Eltern für die Kosten auf nsport. Die meisten Eltern können sich das nicht /as dazu führt, dass die Kinder keine

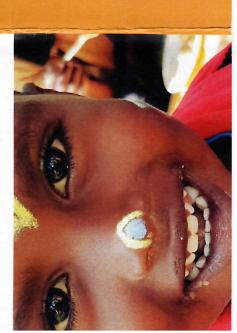
ung erhalten.

:rnbereit - beste Voraussetzungen für einen langfristig then haben einen unglaublichen Willen, sind wissbe-ו Erfolg. Durch das neue Erlernte wollen sie für sich nilien eine bessere Zukunft schaffen.

nen wir unsere Mission als PAMOJA RHOTIA

rung lehrt uns, das Liebe nicht darin lass man einander ansieht, sondern in die gleiche Richtung blickt.

saint-Exupéry



### PAMOJA RHOTIA TANZANIA E.V. IHRE UNTERSTÜTZUNG VON

Mitglied werden:

stützen. Einen Antrag lassen wir Ihnen gerne zukommen oder Sie finden ihn auf unserer Schon mit einem geringen Jahresbeitrag Webseite www.pamojarhotia.com. können Sie uns als Mitglied unter-

Spendenkonto:

IBAN: DE93 6416 3225 0056 6210 00 Pamoja Rhotia Tanzania e.V., Balingen Volksbank Hohenzollern-Balingen **BIC:** GENODESIVHZ

oder PayPal - Empfänger:

karlheinz.haigis@outlook.com

Patenschaften:

Patenschaften können gezielt und ndividuell abgeschlossen werden. Bitte sprechen Sie uns an. Unser Verein ist beim Amtsgericht Stuttgart unter der Nr. VR 724649 registriert und die Gemeinnützigkeit ist anerkannt. Gerne erstellen wir Ihnen Spendenbescheinigungen.



#### (ontakt:

**Joris & Karlheinz Haigis** 

SERMANY

Mobil: +49 (0) 176 21 81 9020 - Charly Mobil: +49 (0) 176 22 09 4129 - Doris E-Mail: karlheinz.haigis@outlook.com -asanenweg 22 | 72336 Balingen

ANZANA

E-Mail: pamojarhotia@gmail.com Marera, Karatu | Arusha Region WhatsApp: +49 176 21 81 9020 Phone: +255 747 475 147



TANZANIA - GERMANY



PAMOJA (SWAHILI) =

GEMEINSAM **ZUSAMMEN**